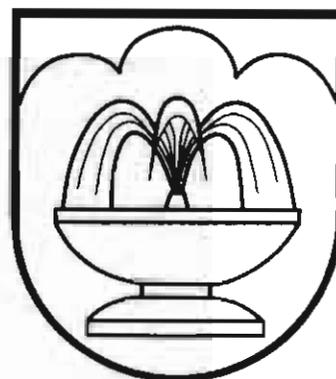


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Mittwoch, den 23. Mai 1990

Nr. 21

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Die Gemeinde gratuliert

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Berta Knöll, Helfensteinstraße 29,  
am 23. Mai zum 84. Geburtstag

Frau Marieluise Böcker, Kurhausstraße 1,  
am 23. Mai zum 71. Geburtstag

Herrn Karl Laznicka, Schillerstraße 20,  
am 26. Mai zum 71. Geburtstag

Frau Margareta Enderich, Kurhausstraße 1,  
am 27. Mai zum 97. Geburtstag

Herrn Johann Tauber, Helfensteinstraße 29,  
am 27. Mai zum 83. Geburtstag

#### Einladung

**zu der Sitzung des Gemeinderats**  
am **Donnerstag, 31. Mai 1990, 19.30 Uhr**, im Saal des  
**Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18**  
in Bad Ditzenbach

#### Tagesordnung - öffentlich:

1. Umbau der Heizungsanlagen im Schulhaus und Kindergarten Bad Ditzenbach; Vergabe der Heizungsbauarbeiten und Beratung mit dem Architekten Alex. Strasser, Gosbach
2. Beratung der verschiedenen Möglichkeiten zur Instandsetzung bzw. zum Ausbau des Parkplatzes im Sportgebiet "Mühlwiesen", Gosbach
3. Aufstellung des Bebauungsplans "Verlängerung des Panoramawegs", Gosbach; Beratung von Änderungsvorschlägen für den Textteil und für die Baugestaltung
4. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
5. Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach; finanzielle Auswirkungen durch Personalanstellung und bauliche Veränderungen
6. Zuschuß der Gemeinde an die Katholische Kirchengemeinde Gosbach für die Pfarrhaus- und Kirchenrenovation
7. Stellungnahme zu neuer Quellschutzverordnung für die Auendorfer Trinkwasserversorgung (Hartelquellen)
8. Erlaß einer neuen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
9. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

#### Schäferhündin in Gosbach aufgefunden

Am 17. Mai 1990 ist in Gosbach beim Kindergarten eine herrenlose Schäferhündin aufgefunden worden.

Das Tier dürfte 1 Jahr alt sein, vielleicht auch etwas jünger. Das rechte Ohr hängt herab.

Die Schäferhündin ist z.Z. im Bauhof der Gemeinde in Gosbach untergebracht.

Der Eigentümer wird um Abholung gebeten. Falls sich niemand meldet, würde die Gemeinde den Hund gerne in gute Hände weitergeben. Bitte melden Sie sich auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon: 07334/5043.

#### Altglaswiederverwertung durch Sondersammlung

Die Bürger unserer Gemeinde leisten mit der Altglassammlung einen Beitrag für den Umweltschutz.

Sammelstelle	Grünglas	Weißglas	Braunglas	gesamt
Auendorf, b. Kindergarten	415 kg	375 kg	125 kg	915 kg
Bad Ditzenbach beim Friedhof	1.825 kg	2.100 kg	850 kg	4.775 kg
am Sonnenbühl	415 kg	207 kg	125 kg	747 kg
Gosbach an B 466	3.850 kg	3.350 kg	1.100 kg	8.300 kg

Die besten Sammelergebnisse haben die Gosbacher. Die Gemeindeverwaltung hat dem Landratsamt Göppingen vorgeschlagen, dort im Bereich des Einkaufszentrums Mayer eine weitere Sammelstelle einzurichten.

#### Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



**Erste-Hilfe-Kurs für alle**  
am Dienstag, 29. Mai 1990, um 18.00 Uhr am  
Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach.

**Löschzug Bad Ditzenbach:**  
Übung am 28. Mai 1990, 19.30 Uhr am Feuer-  
wehrhaus.

Der Kommandant

## Die Landeswasserversorgung informiert:

### Wissenswertes rund um das Trinkwasser

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, das durch nichts zu ersetzen ist. Es ist Wasser zum Trinken und steht uns heute fast überall zur Verfügung. Dessen sind wir uns aber nur selten bewußt, da gutes Trinkwasser für uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist.

Die Landeswasserversorgung möchte in der Serie "Wissenswertes rund um das Trinkwasser" die Verbraucher über unser wichtigstes Lebensmittel informieren und sie zu einem bewußteren Umgang mit dem Trinkwasser anregen.

In diesem ersten Teil soll über Gesetze und Vorschriften, die die Anforderungen an die Beschaffenheit des Trinkwassers regeln, sowie über die erforderlichen Untersuchungen und Kontrollen berichtet werden. Weitere Teile der Serie werden sich mit der Qualität des Trinkwassers befassen.

#### Gesetze, Verordnungen, technische Regeln

Trinkwasser ist selbst ein Lebensmittel und es wird auch zur Herstellung anderer Lebensmittel verwendet. Es unterliegt deshalb den entsprechenden Bestimmungen des **Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetzes**, insbesondere den Vorschriften, die dem Schutz der Gesundheit der Verbraucher dienen. Bei Trinkwasser, welches über eine Wasserversorgungsanlage abgegeben wird, bedarf jeglicher Zusatz einer ausdrücklichen Zulassung. So ist z.B. in einer besonderen **Trinkwasseraufbereitungs-Verordnung** festgelegt, welche Stoffe dem Trinkwasser zugesetzt werden dürfen und welche Höchstmengen dieser Zusätze es nach der Aufbereitung noch enthalten darf.

Der maßgebliche Leitsatz für die Güte eines Trinkwassers findet sich im **Bundeseseuchengesetz**: "Trinkwasser sowie Wasser für Betriebe, in denen Lebensmittel hergestellt und behandelt werden oder die Lebensmittel in den Verkehr bringen, muß so beschaffen sein, daß durch seinen Genuß oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist." Einzelheiten zur Erfüllung dieser Ziele regelt die **Trinkwasserverordnung**. Sie setzt die in der **Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch** enthaltenen Güteforderungen in innerstaatliches Recht um und ist damit die wichtigste Vorschrift für die Qualität des Trinkwassers in der Bundesrepublik. Allgemeine Grundsätze für die zentrale Trinkwasserversorgung, in deren Vordergrund ebenfalls die Gesundheit des Verbrauchers steht, sind in der **DIN 2000** zusammengefaßt.

Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** hat in ihren **Trinkwasserstandards** Zahlenwerte für Gütekriterien des Trinkwassers veröffentlicht.

#### Überwachung und Kontrollen

Die Trinkwasserverordnung bestimmt im Detail, welchen Anforderungen das Trinkwasser in bakteriologischer und physikalisch-chemischer Hinsicht entsprechen muß, wie dies zu kontrollieren und von welchen Behörden wie zu überwachen ist.

Das Betriebslabor der Landeswasserversorgung beispielsweise untersucht Jahr für Jahr insgesamt etwa 15.000 Roh- und Trinkwasserproben.

Die Wasserproben werden auf die unterschiedlichsten Parameter untersucht, so daß sich daraus jährlich rund 120.000 Einzelbestimmungen ergeben. In diesen Zahlen sind Sonderuntersuchungen und Untersuchungen im Rahmen spezieller Programme oder Forschungsprojekte noch nicht enthalten.

#### Hygienische Sicherheit

Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV), die wichtigste Vorschrift für die Überwachung der Trinkwasserqualität, regelt exakt, welchen Anforderungen das Trinkwasser bezüglich seiner mikrobiologischen Beschaffenheit entsprechen muß, welche Spurenstoffe und welche organischen und anorganischen Wasserinhaltsstoffe es in welcher Konzentration enthalten darf.

Im Gegensatz zu den Trinkwasser-Gütestandards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder der EG, die für einige Stoffe Richtwerte, für andere dagegen Grenzwerte festlegen, gibt die TrinkwV mit wenigen Ausnahmen nur **Grenzwerte** an, die nicht überschritten werden dürfen. Für den Fall, daß ein nicht der TrinkwV entsprechendes Wasser trotzdem als Trinkwasser in den

Verkehr gebracht wird, sind die Straftatbestände des Bundeseseuchengesetzes erfüllt.

Im § 1 beginnt die TrinkwV mit dem Satz "Trinkwasser muß frei sein von Krankheitserregern". Daß diese Forderung an erster Stelle der Gütekriterien steht, ist wohl begründet. Schon der einmalige Genuß von mit Krankheitserregern verseuchtem Wasser kann eine Infektion verursachen. Im Gegensatz dazu führt eine chemische Verunreinigung von Trinkwasser im allgemeinen erst nach längerem Genuß zu Gesundheitsschäden. Da die Ermittlung der An- bzw. Abwesenheit sämtlicher Krankheitserreger angesichts ihrer möglichen Vielzahl außerordentlich langwierig und aufwendig wäre, untersucht man das Trinkwasser routinemäßig vorwiegend auf "Indikatorkeime" (z.B. E. Coli und Coliforme Keime). Diese sind relativ einfach nachzuweisen und geben erfahrungsgemäß einen zuverlässigen Hinweis auf fäkale Verunreinigungen und damit auf das mögliche Vorkommen von Krankheitserregern.

Die Bedingung, daß Trinkwasser frei sein muß von Krankheitserregern gilt nach § 1 TrinkwV als erfüllt, wenn es in 100 Milliliter Trinkwasser Escherichia Coli, eine Bakterienart aus der Familie der Colibakterien, nicht enthält. Daß dieser **Grenzwert** beim LW-Wasser stets mit absoluter Sicherheit eingehalten wird, belgen die regelmäßig im Betriebs- und Forschungslabor der Landeswasserversorgung durchgeführten bakteriologischen Untersuchungen. Gleiches gilt für coliforme Keime, die nach der TrinkwV in 100 Milliliter Trinkwasser ebenfalls nicht enthalten sein dürfen.

Weiter schreibt die TrinkwV vor, daß die Koloniezahl (bei 20 und 36° C), also die Anzahl der an sich harmlosen Wasserkeime der **Richtwert** von 20 in einem Milliliter desinfiziertem Wasser nicht überschreiten soll. Das LW-Wasser liegt weit unter diesem Richtwert.

Jahr für Jahr werden im Betriebs- und Forschungslabor der Landeswasserversorgung mehr als 5.000 Wasserproben aus den verschiedenen Wasserwerken, Behältern und dem Fernleitungsnetz auf das Vorhandensein dieser Keime untersucht. Zusätzlich zu diesen eigenen Analysen werden vom Medizinischen Landesuntersuchungsamt Stuttgart Kontrolluntersuchungen und darüber hinausgehende eigene bakteriologische und virologische Untersuchungen durchgeführt. Bei sämtlichen Untersuchungen wurde dem LW-Wasser stets eine hervorragende Qualität bescheinigt. Diese beruht zum einen auf der großen Reinheit des aus dem Donaured und im Wasserwerk Burgberg entnommenen Grundwassers und zum anderen auf dem hohen Stand der Aufbereitungstechnologie im Wasserwerk Langenau und im Egauwasserwerk. Um für den Verbraucher zu jeder Zeit absolute hygienische Sicherheit zu gewährleisten und daneben auch eine evtl. Vermehrung von harmlosen wasserbewohnenden Bakterien in den Transportsystemen zu unterbinden, wird dem LW-Wasser Chlordioxid zugegeben. Damit ist eine wirksame Desinfektion und eine hohe Sicherheit gegenüber einer Wiederverkeimung des Wassers auf den zum Teil langen Transportwegen bis zu den Abnehmern zu jeder Zeit gewährleistet.

## Das Landwirtschaftsamt Göppingen teilt mit:

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Auendorf Gewann "Härtel"  
Flurstücksnummer 429, Nutzungsart Grünland  
Fläche 23,70 a.

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, werden gebeten, dies dem Landwirtschaftsamt Göppingen bis **spätestens 5. Juni 1990** schriftlich mitzuteilen.

## Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 29.05.90 von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 26.05., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 27.05., 22.00 Uhr:  
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022 oder 5023

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 26.05. bis 01.06.90: Apotheke Deggingen



## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 26./27.05.90:

Schwester Maria-Luise Kneer, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/5368

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 26. Mai bis 02. Juni 1990

**Samstag, 26. Mai - Philipp Neri, Priester**

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für Rosa Bucher

**Sonntag, 27. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit**

**90. Deutscher Katholikentag in Berlin**

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

**Montag, 28. Mai**

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

**Dienstag, 29. Mai**

16.00 Uhr Maiandacht der Kleinkinder mit ihren Eltern

19.00 Uhr Hl. Messe für Franz und Agathe Weigant

**Mittwoch, 30. Mai**

19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Abele

**Donnerstag, 31. Mai**

7.45 Uhr Schülergottesdienst,

Hl. Messe nach Meinung

**Freitag, 01. Juni - Herz Jesu Freitag**

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;

anschließend Krankenkommunion

**Samstag, 02. Juni - Marcellinus und Petrus, Märtyrer in Rom**

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für Josef Ascher

**Am Sonntag, dem 03. Juni, feiern wir das Hohe Pfingstfest**

**O dieses schmutzige Geld! - Hätt' ich nur mehr davon!**

Ist Geld wirklich schmutzig? Nein! Nicht das Geld ist schmutzig, sondern die Menschen, die es für ein "schmutziges" Geschäft ausgeben. Geld ist und bleibt nun einmal die große Versuchung und der Prüfstein des Menschen. Gut, wenn und solange wir es haben, ohne in den Sog seiner Gewalt zu geraten. Wenn es einmal unser ganzes Sinnen und Trachten, Denken und Fühlen beherrscht, ist es zum "Teufel" geworden, dem wir unsere Seele verkauft haben. Mit dieser Umschreibung warnen alte Sagen und Märchen vor dem geistigen Tod des Geizigen.

Leonard Frank, ein deutscher Schriftsteller meint sogar: Der geistige Tod eines Volkes liegt in seinen Geldschränken; diese sogenannte Wohlstandsmoral. Sie führt sogar zu einer Wohlstandsverwahrlosung. Alles schon erlebt. Geldschränke sind immer in Gefahr, Götzen zu werden, die nicht nur immer neue Gaben verlangen, sondern zuletzt auch die Unterwerfung ihres Besitzers. Trotzdem bleibt es wahr:

Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt. Alles, was uns wirklich nützt, ist für wenig Geld zu haben; nur das Überflüssige kostet viel, so Axel Munthe.

Nicht Geld und Macht und Waffen bannen die Not.  
Nicht unsere Hände schaffen das Morgenrot.  
Nicht eher kommt auf Erden die neue Zeit,  
eh wir nicht Menschen werden voll Ewigkeit!

### 90. Deutscher Katholikentag in Berlin, 27. Mai 1990

ARD 10.00 Uhr Hauptgottesdienst des 90. Deutschen Katholikentages aus dem Olympia-Stadion in Berlin.

"Der neue Himmel und die neue Erde"

Die Zeichen der Zeit erkennen. Wir leben in einer Zeit des Wandels und des Umbruchs. Angesicht der verwirrenden Vielzahl der Lebensformen und Wertorientierungen ist es schwer geworden, sich zu orientieren. Zugleich gibt es eine echte Suche nach dem Sinn des eigenen Lebens und der Verantwortung für unsere Welt. Christen sind gefragt, die den Mut haben, ihr Leben und Handeln am Evangelium auszurichten, und das Angesicht der Erde erneuern im Geist Jesu Christi.

Wir wissen, daß es nicht gleichgültig ist, welcher Himmel sich über die Erde spannt: der leere, vertassene Himmel, der mit Illusionen und Utopien besetzte Himmel oder der den Menschen von Gott verheißene Himmel, den Christus erschlossen hat. Jesus Christus ist für uns der Gekommene, der menschgewordene Sohn Gottes und der Kommende in Macht und Herrlichkeit, auf daß ein neuer Himmel und eine neue Erde sei. Also keine Wetuntergangsstimmung!

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

7. Sonntag der Osterzeit, 27. Mai 1990

**Samstag, 26. Mai**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Alt geb. Riebler u. Karl Ströhle)

**Sonntag, 27. Mai**

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Maiandacht

**Montag, 28. Mai**

19.00 Uhr Meßfeier mit Bibelgespräch im Konferenzzimmer

**Dienstag, 29. Mai**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 30. Mai**

18.30 Uhr letzte Maiandacht

19.00 Uhr 3. Opfer für Heinz Richert

**Donnerstag, 31. Mai**

19.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 01. Juni - Herz Jesu Freitag**

19.00 Uhr Abendmesse mit Monatsopfer für eine Missionspatenschaft (f. Anna u. Richard Riebler)

ab 16.00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 02. Juni**

19.00 Uhr Vorabendmesse von Pfingsten (f. Rudolf Kalik)

Am nächsten Sonntag Hochfest Pfingsten - Kollekte für kirchl. Berufe, Exerzitien und Jugendseelsorge

**Beichtgelegenheit:** Samstag und Sonntag 1/2 Std. vor der Meßfeier

**Pfingsten**

Die Autobahnen sind verstopft, alle fahren ins Grüne.

Die Kirche dagegen bleibt bei Rot: Feuer und Blut.

Komm heiliger Geist oder besser: Komm nicht.

Mach deine Revolution lieber, wenn es regnet.

(L. Zenetti)

**Lob und Dank dem Gesamtverein Gosbach**

Daß die Vereine Gosbachs den jährlichen Ertrag ihrer Kinderfastnachtsveranstaltung einem sozialen Zweck zugute kommen lassen, verdient ein hohes Lob. Daß sie von dem Ertrag in diesem Jahr 700,- DM unserer Kirchenrenovation zugeordnet haben, freut den Pfarrer und die ganze Gemeinde. Namens des Kirchengemeinderats darf ich allen Vereinen und ihren Vorständen ein ganz herzliches Dankeschön für diesen wertvollen Baustein sagen.

Die Renovation des Kircheninnern schreitet zügig voran. Wir werden wieder einen sehr festlichen Gottesdienstraum bekommen, der zum Feiern einlädt und beiträgt.

**Ministrantendienst**

Unsere neuen Ministranten sind bis jetzt sehr eifrig bei der Sache. Mein Wunsch wäre, daß wir wie anderswo einen festen Ministrantenplan anlegen können, damit wir nicht nur sonntags, sondern auch werktags wenigstens **einen Meßdiener haben**.

Für besondere Dienste anlässlich von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen bekommen die Ministranten nochmals privat eine Spende. Lieber ist es mir, wenn diese Spende allgemein für die Ministrantenkasse gegeben wird, damit sie allen zugute kommt. Ein paar Mark werden von der Spende den jeweils Dienenden abgezweigt.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

### Zu Christi Himmelfahrt:

"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen."

Johannes 12,32.

### Donnerstag, 24. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst zum Fest Christi Himmelfahrt (Pfr. Dörr, Unterböhringen); Opfer: Gustav-Adolf-Festgabe

### Samstag, 26. Mai

13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Birgit Wittlinger, Auendorf, und Werner Carnaghi, Heiningen (Zimmerling)

### Sonntag, 27. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling)  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

### Montag, 28. Mai

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

### Dienstag, 29. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

### Donnerstag, 31. Mai

18.00 Uhr Jungchar

Bei der Gottesdienstankündigung für das Himmelfahrtsfest ist's Ihnen vielleicht aufgefallen: mit "Dörr" taucht da ein neuer Name auf. Pfarrvikar Dörr ist seit 01.04.90 der neue Pfarrer für Unterböhringen, Hausen und Oberböhringen und gehört mithin zu unserem Distrikt Obere Fils. Ganz herzlich begrüßen wir ihn unter uns und wünschen ihm für seinen Dienst Gottes Segen.

Die Sammlung für das **Müttergenesungswerk** ist abgeschlossen. Bei der Sammlung kamen DM 187,71 an Spenden zusammen. Herzlichen Dank allen Gebern!

Am Pfingstmontag, dem 04. Juni, findet wieder das **Kornbergtreffen** statt, das vom Evangelischen Jugendwerk Göppingen veranstaltet wird. "Gelebtes Christsein ist heute gefragt" - unter diesem Motto findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst bei jedem Wetter statt. Bei günstiger Witterung besteht in der Mittagspause Gelegenheit zum Mittagessen, sowie zu Sport und Spiel. Um 14.00 Uhr ist Mittagstreff. Referent des Treffens ist in diesem Jahr Kirchenrat Dieter Scharf, Bezgenriet.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 32

### Sonntag, 27. Mai - Exaudi

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff) mit Abendmahl (Einzelkelche)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

### Donnerstag, 31. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim in Deggingen

### Sonntag, 03. Juni - Pfingstfest

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

### Montag, 04. Juni - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bayha, Bad Überkingen)

- kein Kindergottesdienst -

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

### Sonntag, 27. Mai

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 30. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

## Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

### VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 25.05.: 14.30 Uhr Aquarellmalen

Samstag, 26.05., 14.30 Uhr: Aquarellmalen

20.00 Uhr: Country- und Westernabend in der Loidigen-Ränch

Sonntag, 27.05., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim "Haus des Gastes"

Montag, 28.05., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Schontherhöhe - Tierstein"

Dienstag, 29.05., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Schwäbische Alb - Blaubeuren"

Mittwoch, 30.05., 20.00 Uhr: "Jesus begegnen".

Gesprächsabend mit Pfarrer Dr. K.H. Schlaudraff

Ort: Kurklinik (Konferenzraum), Bad Ditzenbach

Donnerstag, 31.05., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Oberberg - Berneck"

## Vereinsmitteilungen

### Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Am Sonntag, 27. Mai, findet um 10.30 Uhr ein Kurkonzert im Park der Kurklinik statt. Hierzu laden wir alle Kurgäste sowie Freunde der Blasmusik recht herzlich ein.

Auf Ihren Besuch freut sich  
die Musikkapelle Bad Ditzenbach

**Voranzeige:** Am 23./24. Juni findet unser diesjähriges Gartenfest bei der Minigolfanlage statt.

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Wanderwoche Saas Grund

Die Teilnehmer an der Wanderwoche treffen sich zu einer Besprechung am Freitag, 25. Mai, um 19.30 Uhr im Café "Köhler" in Bad Ditzenbach.

### Gausternwanderung in Salach

Einladung zur Gausternwanderung nach Salach am kommenden Sonntag, 27. Mai. Wir fahren mit dem Fahrrad nach Salach. Abfahrt ist um 9.30 Uhr mit dem Fahrrad am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Elfriede und Karl Jandl. Bei zweifelhaftem Wetter bitte bei Karl Jandl nachfragen, Telefon: 07334/8169.

### Koipingsfamilie Gosbach



Am Dienstag, 29.05., machen wir eine kleine Radtour nach Bad Überkingen zum Pit-Pat- oder Minigolf-Spielen.  
Abfahrt: 19.00 Uhr am Jugendraum.

### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



#### Der FSV feiert Meisterschaft!

Liebe Mitglieder und Fans des FSV, nach dem letzten Spiel der Saison feiern wir am kommenden Sonntag die Meisterschaft unserer Mannschaft im Clubhaus in den Badwiesen.

Damit möglichst viele Anhänger unsere Mannschaften nach Ebersbach begleiten können, fahren wir dorthin mit einem Bus. Die Abfahrt ist um 11.45 Uhr beim Parkplatz des "Haus des Gastes". Wir kommen dorthin zurück um 18.15 Uhr und begleiten unsere Mannschaft durch das Dorf zum Clubhaus. Dort feiern wir die Meisterschaft bei fröhlichem Zusammensein. Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Alleinunterhalter Jürgen Häberle sorgt für Stimmung. Bitte kommen Sie recht zahlreich. Sie zeigen damit Interesse und Dank an der hervorragenden Leistung und Teamarbeit unserer Mannschaft.

### Hauptversammlung des FSV Bad Ditzenbach

#### Meisterhaft auch die Vereinsführung

#### Wunsch an die Gemeinde auf mehr Unterstützung

Bei der Hauptversammlung des FSV Bad Ditzenbach konnte der erste Vorsitzende Rolf Jennewein 63 Mitglieder begrüßen u. willkommen heißen.

Dies ist seit Jahren die beste Besucherzahl. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder berichtete der Vorsitzende über die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr. Im Vordergrund aber stand der Erfolg der 1. Mannschaft in der nun zu Ende gehenden Saison. Die Mannschaft ist von der Meisterschaft nur noch einen Punkt entfernt. Daher galt der besondere Dank den Mannschaften für die fleißige Trainingsarbeit unter Trainer Roland Wiedmann und dem Fußballabteilungsleiter Siegfried Krückl. Weiterer Dank galt auch allen anderen Abteilungsleitern und -leiterinnen und den vielen Helferinnen und Helfern beim Dorffest und für die Unterhaltung und Pflege der Sportplatzanlagen in den Badwiesen und den Mühlwiesen. Für die Sportplatzpflege dankte der Vorsitzende Alois Schneider und den Firmen Josef Schweizer und Adolf Staudenmaier. Mit eingeschlossen in Dankesworten war auch der 2. Vorsitzende Kurt Schweizer, Familie Reske für die Bewirtschaftung des Clubhauses und die Theatergruppe des FSV unter Leitung von Wilfried Gehrke.

Dem nun folgenden Bericht des Kassierers, Peter Scheutle, war zu entnehmen, daß die Vereinskasse insgesamt eine positive Bilanz aufzeigt, auch wenn der Verein für eine Wasserentkeimungsanlage ca. 10.000 DM und für einen Schwebebalken 2.000 DM aufbrachte. Vorbildliche Kassenführung bescheinigten dem Kassierer die Kassenprüfer Josef Schweizer und Joseph Beer.

Der Bericht des Abteilungsleiters Fußball zeigte eine recht erfreuliche Bilanz. Die Mannschaften spielten in der laufenden Saison voll auf Angriff und der Erfolg ist, daß die erste Mannschaft bislang 87 Tore erzielte u. in der Kreisliga A die Torjäger Nr. 1 u. 2 stellt. Besonders erfreulich war zu hören, daß in den Kader der ersten Mannschaft bereits drei sogenannte "Eigengewächse" übernommen werden konnten. Dies ist besonders der aufopferungsvollen Arbeit von A-Jugendtrainer Herbert Mäck zu verdanken. Ute Köhler, Abteilungsleiterin Turnen, berichtete über die gut besuchten Übungsstunden der Turnerinnen und der Jugendlichen im Verein.

In diesem Zusammenhang kam besonders zur Geltung, daß der FSV in Bad Ditzenbach über hundert Jugendliche und Kinder betreut. Von dieser Bereitschaft der Übungsleiter hat die ganze Gemeinde einen großen Nutzen. Daher kam aus der Hauptversammlung heraus der Wunsch, daß die Gemeinde den FSV bei der Erledigung seiner Aufgaben etwas mehr unterstützt. Jugendleiter Fritz Scheutle berichtete, daß nahezu alle Jugendmannschaften im FSV mit Eigengewächsen gut bestückt sind und auch die Betreuer der A- bis F-Jugend fleißige und gute Arbeit leisteten. Schriftführer Uli Rothauski zeigte auf, daß der Ausschuß mit acht Sitzungen im abgelaufenen Jahr recht verantwortungsbewußt getagt hat und kein Problem vor sich hergeschoben hat. Aus der Hauptversammlung heraus bedankte sich Willi Bosch im Auftrag aller Mitglieder bei der Vereinsleitung für die gute Teamarbeit auf allen Ebenen. Dabei bescheinigte er auch der Vereinsführung eine "meisterhafte" Leistung.

Die anschließenden Neuwahlen bestätigten die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern. Auch im Ausschuß gab es nur geringe Veränderungen. Für die ausscheidenden Ausschußmitglieder Jürgen Moser und Robert Staudenmaier wurden Günther Fähndrich und Toni Steiner gewählt. Als vorletzter Punkt stand die Mitgliedsbeitragsanhebung auf der Tagesordnung. Alle Versammlungsteilnehmer zeigten Verständnis, daß die Beiträge geringfügig erhöht werden müssen, zumal die letzte Beitragserhöhung bereits vier Jahre zurücklag.

Zum Abschluß bekundete Trainer Roland Wiedmann, daß es ihm großen Spaß macht, im FSV tätig zu sein und besonders freut er sich über das gute Verhältnis zur Vorstandschaft und den Abteilungsleitern. Auch bei diesen Ausführungen wurde hervorgeho-

ben, daß durch die hervorragenden Leistungen der ersten Mannschaft der Kurort Bad Ditzenbach jeden Montag mit sehr positiven Schlagzeilen in der Zeitung steht. Die Hauptversammlung war daher einstimmig der Ansicht, daß der FSV für Bad Ditzenbach zu einer gewissen Werbewirksamkeit seinen Beitrag leistet. Mit dem Appell an die Gemeindeverwaltung, sich in Zukunft dem FSV etwas aufgeschlossener zu zeigen, wurde die harmonisch verlaufene Hauptversammlung beendet. Ein gemeinsam gesungenes Lied zum Abschluß zeigte die Vereinsverbundenheit der Mitglieder innerhalb des FSV Bad Ditzenbach.

### Spielbericht: FSV Bad Ditzenbach - TSGV Albershausen 5:2

In einem Spiel, in dem es eigentlich um nichts mehr ging, wurde von Anfang an forsch auf Angriff gespielt. Als dann R. Herrmann das 1:0 erzielte, ging es Schlag auf Schlag. Kurze Zeit später erhöhte M. Oechsle per Kopf auf 2:0. Der FSV spielte weiter gut auf und konnte sich schöne Torchancen erarbeiten. E. Krückl und R. Staudenmaier konnten zum 4:0-Pausenstand erhöhen. Nach der Pause spielte Albershausen druckvoller und konnte durch 2 Tore auf 4:2 verkürzen. Wiederum M. Oechsle stellte den Endstand von 5:2 her. Das Spiel wurde von beiden Seiten fair geführt.

### Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag bestreitet der FSV sein letztes Punktspiel in Ebersbach. Man hofft noch auf einen doppelten Punktgewinn, damit auch die anschließende Meisterschaftsfeier mit guter Laune über die Bühne geht.

Abfahrt mit dem Omnibus 11.45 Uhr nach Ebersbach.

### Jugendfußball

Ergebnisse:

E-Jugend: Gosbach - FSV	2:0
C-Jugend: FSV - Altenstadt	3:4
A-Jugend: Überkingen - FSV	3:1

Alle Jugendmannschaften haben somit die Punktrunde abgeschlossen.

Die jeweiligen Tabellenplätze kommen im nächsten oder übernächsten Mitteilungsblatt.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### Abteilung Jugendfußball

2 Siege unserer F-Jugend

Tolle Rückrunde unserer E-Jugend

D-Jugend erhält Meisterschaftswimpel

C-Jugend Vizemeister und erreichen des Pokal-Endspiels am 17.06. in Jebenhausen

#### F-Jugend, 1. Spiel:

TG Böhmenkirch - TSV Gosbach 0:3 (0:2)

Einen hochverdienten 3:0-Auswärtssieg errang unsere F-Jugend. Man ging von Beginn an konzentriert und kämpfstark zur Sache und erzielte nach 15 Minuten durch 2 Tore von Umut Güner die Führung. Auch im 2. Spielabschnitt kamen die Gastgeber kaum über die Mittellinie und wiederum U. Güner schoß zum 3:0-Endstand ein.

2. Spiel: TSV Gosbach - TSG Salach 3:0 (2:0)

Zu Beginn des Spieles hatte Gosbach etwas Probleme, Salach hatte u.a. einen Lattentreffer, doch dann stieg sie sich zusehends und erzielten durch Matthias Scheffthaler und 2 x Umut Güner den verdienten Sieg.

Aufstellung: G. Scarpulla, H. Diez, C. Telci, U. Güner, F. Melgiiovanni, M. Scheffthaler, D. Knapp, R. Presthofer, B. Bosch, M. Zimmermann, S. Schulz.

#### F-Jugend, 1. Spiel:

TSV Gosbach - SV Aufhausen 3:2 (2:1)

In einem tollen Spiel von seiten der Gosbacher Mannschaft gewann man hochverdient gegen einen besserplatzierten Gegner. Gosbach spielte mit sehr viel Spielfreude und ließ die Aufhausener nicht aus ihrer Hälfte kommen. Gelungene Kombinationen ergaben eine Vielzahl von Torchancen. Die Tore erzielten Gürkan Gör müs und 2 x Holger Knaupp. Die Gegentore fielen durch individuelle Fehler im Abwehrbereich.

2. Spiel: TSV Gosbach - FSV Ditzenbach 2:0 (1:0)

Verdienter Sieg unserer E-Jugend, die sehr kämpfstark und mit einem unglaublichen Siegeswillen ins Spiel ging. Mit diesem Erfolg schafften sie eine ganz tolle Rückrunde mit nur einer Niederlage gegen Überkingen. Super, Jungs! Tore: Th. Alt und H. Knaupp.

Aufstellung: U. Güner, G. Görmüs, H. Knaupp, Th. Alt, Kai Stanek, Uwe Stanek, Nico Kalik, Mario Stehle, G. Scarpulla, A. Yilmaz.

### D-Jugend, 1. Spiel:

Pokalspiel TSGV Hattenhofen - TSV Gosbach 5:4 (1:1)  
Gosbachs D-Jugend wurde zum 2. Mal bezwungen. Doch dabei fing's so vielversprechend an. Durch gekonntes Zusammenspiel führte unsere Mannschaft bereits mit 3:1 und 4:2 Toren. Im sicheren Gefühl des Sieges schlichen sich jedoch Fehler einiger Gosbacher Spieler ein. Hattenhofen konnte das Spiel wenden und gewann nicht unverdient.

### 2. Spiel: TV Eybach - TSV Gosbach 0:3

Der TV Eybach trat zu diesem Spiel nicht mehr an. Gosbach wurde der Meisterschaftswimpel vom Staffelleiter Rzepka überreicht. Ein Dankeschön an dieser Stelle für die sehr gute Jugendarbeit von Armin Troszt, der in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Torschützen: 1. Spiel: G. Patera, Ö. Telci, U. Güner. Aufstellung: M. Reichert, G. Patera, E. Emmrich, M. Bektas, M. Rießler, U. Güner, Ö. Telci, N. Hofele, M. Stehle, H. Schweizer.

### C-Jugend, 1. Spiel:

TSV Notzingen - TSV Gosbach 0:3 (0:2)  
Gute kämpferische und auch spielerische Leistung der Gosbacher C-Jugend. Der Sieg war nie in Gefahr. Torschützen: Daniel Knaupp, Serdar Kaya, Andreas Presthofer.

### 2. Spiel: Pokalhalbfinale FC Heiningen - TSV Gosbach 1:4 (1:2)

Durch diesen Erfolg hat unsere C-Jugend das Finale des Kreispokals am 17. Juni in Jebenhausen (Gegner TSV Ottenbach) erreicht. Gosbach zeigte eine disziplinierte und geschlossene Mannschaftsleistung, wo jeder für jeden kämpfte. Auf dem sehr holprigen Sportplatz in Heiningen konnte man recht ordentliche Spielzüge der Gosbacher Elf sehen. Doch der Sieg wurde erst kurz vor dem Ende des Spieles sichergestellt. Torschützen: Andreas Presthofer, Önder Telci (3)

### 3. Spiel: Punktspiel FC Heiningen - TSV Gosbach 2:2 (1:1)

Jetzt reichte es nur zu einem Punkt in Heiningen. Doch Gosbach war über weite Strecken des Spieles überlegen und führte bis kurz vor Spielende. Durch ein Abseitstor kam der Gastgeber zum glücklichen Ausgleich. Torschützen: Daniel Knaupp und Steffen Schulz.

Aufstellung: R. Rohrer, M. Rießler, A. Presthofer, T. Diez, F. Schweizer, Ö. Telci, D. Knaupp, St. Schulz, M. Scheller, S. Kaya.

### Am 26.05. Altpapiersammlung unserer Jugend

Ab 9.00 Uhr geht's los. Bitte legen Sie Ihr gesammeltes Papier zur Abholung bereit.

### Abteilung Fußball

Spvgg Reichenbach - Gosbach 0:6 (0:4)  
Gegen einen äußerst schwachen Gegner war der Gosbacher Sieg nie gefährdet. Das einzige, was zu bemängeln ist, Gosbach nutzte viele gute Chancen nicht, so daß das Ergebnis zu niedrig ausgefallen ist.

Tore: 2 x Mayer G., Midasch Ralf, Breitbach A., Adelgoß M., Moll W.

**Vorausschau:** Am Sonntag, 27.05., ist das letzte Saisonspiel zu Hause gegen Aufhausen. Anschließend ist Saisonabschluß und die Dauerkartenverlosung. Wir hoffen, daß zahlreiche Zuschauer kommen und gute Spiele sehen.

Am Samstag, 26.05., ist in Gosbach die Papiersammlung. Bitte stellen Sie das Altpapier hinaus, daß die Jugend und die Aktiven das Papier holen können.

### Abteilung Tennis

Ergebnisse vom Wochenende:  
Jungsenioren - TC Lauchheim 6:3  
Das zweite Spiel brachte den ersten Sieg für die Jungsenioren. Bereits nach den Einzeln konnte durch Siege von F. Ramminger, N. Necker, H. Schweizer sowie T. Großmann eine 4:2-Führung verzeichnet werden. Die beiden Doppel Salzmann, Sill und Ramminger, Schweizer erspielten die Punkte zum Endstand von 6:3 für Gosbach.

Herren I - TC Niederstotzingen 1:8  
Mit einer hohen Niederlage startete unsere 1. Mannschaft in die Punktrunde. Den einzigen Sieg konnte U. Blöchle in seinem Einzel verbuchen.

Herren II - ESV Göppingen 5:4

Wiederum auswärts wurde der zweite Erfolg errungen. Die Einzel brachten durch Siege von L. Rohrer, B. Kölle und M. Kralicek einen 3:3-Gleichstand, so daß die Doppel die Entscheidung bringen mußten. Unser Doppel 1 mit G. Maier und P. Kowalczyk konnten nach hartem Kampf den 4:4-Ausgleich herstellen. Das dritte Doppel mit B. Kölle und F. Förg sicherte durch ihren Erfolg den Gesamtsieg.

Junioren - SV Amstetten 0:6

Auch im zweiten Spiel setzte es eine deutliche Niederlage für unsere Junioren.

Juniorinnen - TC Schlat 2:4

Mit dem Einzelsieg von A. Bäuerlen sowie dem Doppelerfolg von K. Salzmann und N. Hofele konnte eine Niederlage nicht verhindert werden.

Knaben - TC Rechberghausen 3:3 (7:9)

Aufgrund des besseren Satzverhältnisses ging der Sieg an Rechberghausen. Die Punkte holten F. Schweizer und M. Reichert und das Doppel T. Förg und D. Kanupp.

### Vorschau auf die kommende Woche:

Fr., 25.05., 15.00 Uhr: Knaben gegen Heiningen

### Tales-Tennis-Turnier 1990

Vom 24.05. bis 27.05. findet das diesjährige TTT statt. Daran nehmen Mannschaften aus Wiesensteig, Gruibingen, Deggingen, Kuchlen und Gosbach teil.

Auf den Plätzen in Gosbach sind folgende Gruppenspiele angesetzt:

Donnerstag, 24.05.:

9.00 Uhr: Gosbach A - Gruibingen B

13.00 Uhr: Gosbach A - Deggingen A

18.00 Uhr: Gosbach A - Wiesensteig C

Freitag, 25.05.:

18.00 Uhr: Gosbach B - Gruibingen A

Samstag, 26.05.:

14.00 Uhr: Gosbach B - Wiesensteig B

Die weiteren Spieltermine können dem Aushang im Clubhaus entnommen werden.

**Bitte beachten:** Für diese Gruppenspiele werden jeweils alle 3 Plätze benötigt, so daß das Training an diesen Tagen ausfällt.

### Faschingsgesellschaft Gosbach

"De Loidige" e.V.



### 11. Country- und Western-Abend

Am Samstag, dem 26. Mai, findet unser 11. Country-Abend in der Loidiga-Ranch statt, zu dem wir hiermit recht herzlich einladen. Er beginnt um 20.00 Uhr. Es unterhält Sie die von den Vorjahren bekannte Country- und Westernband "Rebels". Mit verschiedenen original Westerngerichten sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die Cowboy-Bar ist wie immer geöffnet.

Die Vereinsleitung

### Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach



#### Vereinsausflug am 09. Juni 1990

Es sind noch einige Plätze frei!

Anmeldung noch möglich bei Herrn Egbert Eitel.

Personalausweis erforderlich!

Die Fahrt führt uns zum Chiemsee mit Schiffahrt zur Herreninsel und Schloßbesichtigung.

Um 5.30 Uhr fahren wir in Gosbach ab. Wir benützen zur Heimfahrt die Autobahn und werden so gegen 9.30 Uhr mit dem Schiff zur Herreninsel fahren. Am frühen Nachmittag (ca. 14.00 Uhr) werden

wir die Heimfahrt antreten. Die Fahrt führt uns durch eine reizvolle Gegend und zwar Prien - Aschau - Sachrang - Oberaudorf - Tatzelwurm - Sudelfeld - Bayrischzell - Schliersee - Miesbach - Holzkirchen - Autobahn München. Der Abschluß findet in Westerheim, Gasthof "Röble", statt.

Die Schriftführerin  
Martha Alt

## Bürgerinitiative A 8

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein zu unserem Autobahnstammtisch am 29. Mai um 8.00 Uhr im "Grünen Baum" in Ober-Drackenstein.

Die Vorstandschaft

## Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am Donnerstag, dem 24. Mai (Himmelfahrt), ist kein Zugabend. Der nächste Zugabend ist erst wieder am Donnerstag, dem 31. Mai.

Der Zugführer

## Fr.: Rettungsdienst

Freitag, dem 18. Mai, 20.00 Uhr, bis Samstag, dem 19. Mai, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

- 1 Notarzteinsatz
- 1 Rettungseinsatz und
- 2 Krankentransporte.

## Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV Wiesensteig



### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:  
Montag, den 11. Juni um 20.00 Uhr.  
Die Themen:  
Orientierung im Gelände nach UTM.

## Katholische Bildungswerk Deggingen



### Ökumenischer Gesprächskreis

Wir laden herzlich ein zu unserer "Tagesfahrt in die Anstalt Stetten" (Remstal) am Sonntag, dem 01. Juli 1990. Die Fahrt wird von Herrn Stille geleitet. Eingeladen in diese Heime und Ausbildungsstätten sind alle, auch Familien mit Kindern. Für die Betreuung der Kinder ist gesorgt.

Es ist folgender Tagesablauf geplant: Gottesdienst, Rundgang durch die Heime und Ausbildungsstätten, Mittagessen, Gespräch mit den Mitarbeitern der Anstalt. Bei der Rückfahrt ist eine Kaffee- bzw. Vesperpause vorgesehen.

Kosten: DM 12,- pro Person für Fahrt und Mittagessen.

Für Kinder unter 14 Jahren entstehen keine Kosten.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Deggingen an der Kirche und 8.10 Uhr am Kiosk in Bad Ditzgenbach.

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens

20. Juni 1990 bei Herrn Reinhard Probst, Telefon 5441.

## Was sonst noch interessiert ...



### Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Pfingstferien von **Dienstag, den 05.06., bis Freitag, den 08.06.1990**, geschlossen.

## Freizeiten 1990

Der Kreisverband Göppingen der Arbeiterwohlfahrt bietet für **Kinder** im Alter von 8 bis 13 Jahren vom 20. Juli bis 10. August 1990 eine Freizeit in Überlingen am Bodensee an.

Weiter steht auf dem Programm eine **Familienfreizeit** vom 11. August bis 01. September 1990 in Cuxhaven-Sahlenburg an der Nordsee.

Für beide Maßnahmen erhalten Interessenten nähere Auskunft bei der Arbeiterwohlfahrt KV Göppingen, Rosenstr. 20, 7320 Göppingen, Tel. (07161) 75002.

## Wiesensteiger Schloßkonzerte 1990

**Vorschau:** Sonntag, 17. Juni 1990, 20.00 Uhr, im Residenzsaal des Wiesensteiger Schlosses

Rosenau-Trio Baden-Baden

Karten zu 12,- DM und 14,- DM sind ab sofort beim Rathaus Wiesensteig erhältlich, Fr/Sa Schreibwaren Zimmermann.

## Erhaltet die Bienenbestände

Es wird darauf hingewiesen, daß bei der Verwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln oft nicht mit der erforderlichen Sorgfalt vorgegangen wird. Dies hat schon zu einer starken Reduzierung der noch vorhandenen Bienenvölker geführt. Ohnehin ist die Zahl der Bienenvölker zurückgegangen.

Während der Bienenflugzeiten sollte grundsätzlich nicht mit bienengefährlichen Chemikalien gespritzt und gestäubt werden. Alle Landwirte und sonstigen Obstbaumbesitzer müssen sich vor Augen halten, daß ihre Obsternte zu über 80 % vom befruchtenden Blütenbesuch der Bienen abhängig ist. In Kenntnis dieser Tatsache ist auch die Bienenschutzverordnung vom 25.05.1950 erlassen worden, die das Behandeln blühender Bäume, Sträucher und sonstiger Kulturpflanzen mit bienenschädlichen Pflanzenschutzmitteln ausdrücklich verbietet und unter Strafe stellt.

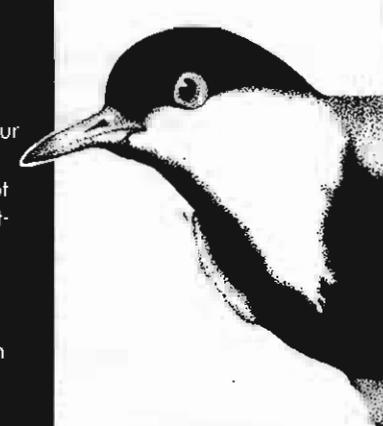
Die Imker sind der Meinung, daß nicht von der Hand zu weisen ist, Nistkästen für die heimische Vogelwelt zu schaffen, als immer nur giftige Chemikalien zum Schutze der Nutzpflanzen anzuwenden.

# Nestos

Nahezu der gesamte europäische Bestand von nur 50 Paaren des wunderschönen Spornkiebitzes lebt im Nestos-Delta in Nordost-Griechenland.

Helfen auch Sie mit, daß dieses einzigartige Europäische Naturerbe erhalten bleibt!

Spendenkonto: Nr. 333  
Baden-Württembergische Bank  
Stuttgart (BLZ 604 300 60)



Bitte senden Sie mir:

Informationsmappe (5,- DM liegen bei)

Naturführer "Der Nestos" (20,- DM liegen bei)

Senden Sie bitte diese Anzeige mit Ihrer Anschrift an die:  
Stiftung Europäisches Naturerbe  
Güttingerstr. 19, 7760 Radolfzell  
N3



STIFTUNG  
EUROPÄISCHES NATURERBE

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen



**DRK bietet Schwesternhelferinnenkurs an**  
Angenommen, ein Familienmitglied oder jemand aus der Nachbarschaft wird krank oder verletzt sich. Können Sie helfen?  
Eine Situation, die jeder von uns erleben kann, jeden Tag. Natürlich wollen wir helfen, aber wie?

Werden Sie Schwesternhelferin im Roten Kreuz. Lernen Sie, Kranken und Verletzten zu helfen, lernen Sie, wie man sie pflegt und betreut.

Mit einer Ausbildung, wie sie Tausende Frauen vor Ihnen durch das Rote Kreuz erfahren haben. Machen Sie mit, wenn Sie gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt sind.

In einem 10tägigen Vorbereitungslehrgang erteilen erfahrene Ärzte und Schwestern den theoretischen Unterricht und bereiten die zukünftigen Schwesternhelferinnen auf das 110stündige Krankenhauspraktikum vor. Danach kommen die Teilnehmerinnen zu einem zweitägigen Abschlußlehrgang zusammen, der dem Erfahrungsaustausch und der Vertiefung des Gelernten dient.

Bei der Schwesternhelferinnenausbildung handelt es sich nicht um eine Berufsausbildung. Sie ermöglicht aber die qualifizierte Mitarbeit bei pflegerischen Aufgaben.

In der Gemeinschaft mit anderen, die sich zur Schwesternhelferin ausbilden lassen, lernen Sie zudem Menschen kennen, vielleicht auch neue Freunde?

Der DRK Kreisverband Göppingen führt in der Zeit vom **15. Juni bis 15. Juli 1990 in Geislingen** einen Schwesternhelferinnen-**Wochenendlehrgang** (Freitagabend-Samstag-Sonntagvormittag) durch.

Auskunft und Anmeldung zum kostenlosen Schwesternhelferinnen Kurs:  
Deutsches Rotes Kreuz,  
7320 Göppingen, Eichertstraße 1, Tel. 07161/673928.

## Schwesterhelferinnen - Ausbildung in Geislingen Wochenend-Lehrgang vom 15. Juni bis 15. Juli 1990

### Erste-Hilfe-Kurs:

Freitag, 18. Mai 1990 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 19. Mai 1990 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Vorbereitungs-Lehrgang:

Freitag, 15.06.1990 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 16.06.1990 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sonntag, 17.06.1990 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Freitag, 22.06.1990 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 23.06.1990 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sonntag, 24.06.1990 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Freitag, 06.07.1990 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 07.07.1990 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sonntag, 08.07.1990 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Freitag, 13.07.1990 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 14.07.1990 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sonntag, 15.07.1990 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### Praktikum in der Klinik

ca. 110 Stunden zwischen 16. Juli und 27. September 1990.

### Abschlußlehrgang:

Freitag, 28.09.1990 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag, 29.09.1990 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Sonntag, 30.09.1990 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### Anmeldung und nähere Information:

DRK-Kreisverband Göppingen  
Eichertstr. 1, 7320 Göppingen, Tel. 07161/673928 (neu)

## Informationen Ihres Notarztdienstes für den Kreis Göppingen

### 1. Wann brauchen Sie den Notarzt?

Sie brauchen den Notarzt bei allen Notfällen, die eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit bedeuten. Dazu gehören Unfälle, Vergiftungen, Selbstmordversuche und Erkrankungen mit Atem- oder Kreislaufstillstand, mit Bewußtlosigkeit, mit schwerer Atemnot, starker Blutung, starken Schmerzen in der Brust, oder Krampfanfällen.

**In diesen Notfällen ist schnelle Hilfe entscheidend!**

### 2. Wie melden Sie den Notfall?

Der Notarzt ist jederzeit zu erreichen unter der Telefonnummer:

**0 71 61 / 1 92 22**

### Melden Sie den Notfall nach folgendem Schema:

- WO? (Ort, Straße, Hausnummer, wenn nötig Wegbeschreibung, markante Punkte)  
WAS? (Welche Art von Notfall liegt vor?)  
WIEVIELE? (Wieviele akut Erkrankte oder Verletzte sind vorhanden?)  
WANN? (Wann ist der Notfall eingetreten?)  
WER? (Wer ruft an, Angabe des eigenen Namens und evtl. der Telefonnummer)

**Hängen Sie nicht sofort ein!**

**Warten Sie auf evtl. Rückfragen!**

Erleichtern Sie das Finden des Notfallortes durch:  
kurze, aber genaue Schilderung - Beleuchtung bei Nacht - Einweisen des Notarztwagens.

Bringen Sie für den Notfall den folgenden Aufkleber in der Nähe Ihres Telefons an.

## NOTARZTWAGEN GÖPPINGEN



## Nebenwirkungen von Farben und Lacken: Heimwerker leben gefährlich

Immer mehr Heimwerker und Hobbybastler greifen aus finanziellen Gründen und aus Freude am Selbstgemachten zur Selbsthilfe. Sie tapezieren, streichen, verlegen Fußböden, renovieren und, und, und. Aus Unkenntnis gehen gerade hier oft Menschen mit gesundheitsgefährdenden oder gar giftigen und krebserzeugenden Farben und Lacken um.

Unerklärliche Krankheitssymptome, Krankenhausaufenthalte, in Extremfällen sogar der Tod, sind Folgen des oft unsachgemäßen Umgangs mit gefährlichen Arbeitsstoffen. Großes Aufsehen gab es in der Vergangenheit beispielsweise um Pentachlorphenol-(PCP-) und lindanhaltige Mittel zur Behandlung von Holzoberflächen in Wohnräumen. Aber auch die bei der Verarbeitung unterschiedlicher Farben und Lacke freigesetzten Lösemitteldämpfe können bedenkliche gesundheitliche Beeinträchtigungen wie z. B. Kopfschmerzen, Übelkeit, Schlafstörungen oder Allergien hervorrufen.

Deshalb ist es durchaus sinnvoll, wenn der umweltbewusste Verbraucher auch Lacke und Farben auf ihre Inhaltsstoffe hin kritisch überprüft. Gemeinhin wird zwischen »konventionellen« und »alternativen« Produkten unterschieden. Die Einteilung bezieht sich auf die Herkunft der hauptsächlichen Inhaltsstoffe: Konventionell sind Produkte zumeist synthetischen Ursprungs (Erdölchemie). Alternativ bezieht sich auf Produkte zumeist natürlichen Ursprungs (Naturstoffchemie). Eine Wertung ist hiermit nicht verbunden.

### Es gibt konventionelle und alternative Produkte

In der Praxis wird weiter unterschieden nach Gehalt an organischen Lösemitteln. Damit sind sogenannte Biofarben nicht von vorneherein unbedenklich. Naturharz(öl)lacke und -lasuren, Wachs, Schellack und Öllackfarben haben als »alternative« Produkte oft genauso hohe organische Lösemittelanteile wie Lackfarben, Lacklasuren und Klarlacke. Zu verbesserten konventionellen Produkten mit geringeren Gehalten an organischen Lösemitteln (z. T. zusätzlich wasser- verdünnbar) zählen Dispersionslacke und -farben. Bei den alternativen Produkten mit weniger als 10 Prozent organischen Lösemitteln sind Wachse, Firnisse, Leim- und Öl- farben, Kalkfarben und Dispersionsfarben zu nennen.

### Produkte mit dem »Blauen Engel« beachten

Ein weiterer Orientierungspunkt ist die Auszeichnung mit dem sogenannten »Blauen Engel«. Derartige Farben und Lacke sind häufig, aber nicht durchweg, umweltfreundlicher als Produkte ohne das Umweltzeichen. Ihr Lösemittelanteil ist auf einen geringen, zur Verarbeitbarkeit erforderlichen Prozentsatz herabgesetzt worden. Es zählen dazu z. B. die ganzen Dispersionslacke. Ein Stück weit fragwürdig ist allerdings die Vergabep Praxis für diese Auszeichnung. Die Reduzierung von Schadstoffen wird belohnt, nicht aber Produkte, die ohnehin keine schädlichen Stoffe enthalten. Dennoch ist ein Augenmerk auf solche Produkte angebracht,

denn neben geringerem Lösemittelanteil enthalten sie keine nach der Gefahrstoffverordnung kennzeichnungspflichtigen Stoffe wie Blei, Chromat oder Cadmium.

Ebenso empfehlenswert sind die besonders lösemittelar- men wässrigen Dispersionsfarben für den Wand- und Fasadenanstrich, obwohl sie nicht mit dem »Blauen Engel« gekennzeich- net werden. Wegen ihres speziellen Anwendungsbereiches fallen diese Produkte nicht unter die Regelungen des Umweltzeichens. Sie bestehen aus natürlichem Bindemittel, Pigmenten und Zusatzmitteln. Sie sind wasser- verdünnbar, waschbeständig, lichtecht und man kann sie beliebig oft überstreichen.

### Holz in Innenräumen nicht unbedingt streichen

Im Bereich des Holzschutzes gilt, daß in trockenen Innen- räumen Holz mit Feuchtigkeitsgehalten unter 18 Prozent weder imprägniert noch gestrichen werden muß. Es sei denn, man möchte Fußboden oder Holzwand vor Schmutz schützen oder die natürliche Maserung besonders hervor- heben. Bei Wänden genügt dann eine Schutzschicht aus Leinöl und Wachs oder eine Lasur aus Naturharzen. Eine weitergehende Behandlung gegen Schimmel, Pilz oder Bläue, etwa mittels besagter, jahrelang in die Raumluft aus- gasender PCP- und Lindanprodukte ist in den meisten Fäl- len völlig unsinnig, weil zuviel des Guten. Holzfußböden kann man mit heißem, flüssigem Paraffinwachs und Bienen- wachszusatz oder mit sogenannter Hydroversiegelung auf Wasserbasis ausreichend und umweltfreundlich schützen.



Grundsätzlich sollten folgende Regeln beachtet werden:

- Bei Anstricharbeiten in Innenräumen für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei Spritzarbeiten Atemschutzmasken anlegen.
- Lebensmittel von Arbeitsräumen fernhalten.
- Im unmittelbaren Anschluß an Anstricharbeiten längeren Aufenthalt in den betreffenden Räumen vermeiden.
- Lösemitteldämpfe nach Möglichkeit nicht einatmen.

Weitere Informationen sind von der örtlichen Umwelt- und Verbraucherbera- tung erhältlich, z. B. der »Öko-Ratgeber Farben, Lacke« der AG der Verbrau- cherverbände (kostet 3 DM)

**Uwe**  
DER  
UMWELT-  
EXPERTE  
Umweltschutz geht uns alle an.  
Uwe zeigt wo's lang geht.  
Ihr Landratsamt  
braucht Ihre Mithilfe.



Ein Wand'rer braucht, so sieht man hier,  
als Wegzehr auch ein Dosenblei.



Es geht ja nicht nur um die Wurst,  
hinzu kommt schließlich noch der Durst.



Nur zeigt ein braver Wandersmann  
nie derart seine Fährte an.



Er ist's nicht, hätte er geahnt,  
daß Uwe ihn so treffend mahnt!

# Squash am Vatertag

unbegrenzte Spielzeit  
Beginn 14.00 Uhr

DM 10,- incl. 1 Getränk

Mütter sind auch herzlich willkommen!

## SPORT-Viadukt Gosbach

FITNESS und SQUASH

Drackensteinstraße 125, 7342 Gosbach, Tel. 07335/2500 / 6628

# Alte Türen?

Sie sparen  
bares  
Geld!

## Türen und Rahmen nie mehr streichen!

In einem Tag wird preiswert aus Ihrer alten Tür Ihre Wunschtür – passend zur Einrichtung. Durch die hochwertige PORTAS-Kunststoffummantelung z. B. in der Art von Eiche, Nußbaum, Teak usw. **Auch Haustüren-Renovierung!**



Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen.  
**PORTAS-Fachbetrieb Schreinerei Willi Heidle**  
Einfeldstraße 14 · 7336 Uthingen-Holzhausen  
☎ 07161/32722

PORTAS®

PORTAS der Renovierungsspezialist die Nr. 1 mit über 450 Fachbetrieblern in Europa.

Ich suche eine

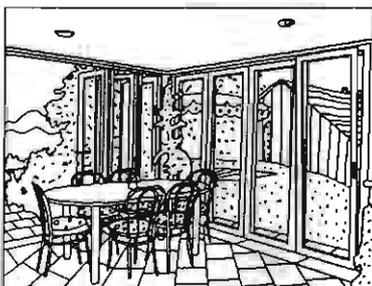
# 1- bis 2- Zimmer-Wohnung

in Auendorf.

**Jürgen Deuschle**, Roggentalstr. 28,  
7340 Geislingen/Eybach, Tel.: 07331167514

## Balkon und Terrasse

»Ihr zusätzlicher Wohnraum im Grünen«



**Das neue Vario-  
Faltsystem bietet  
alle Öffnungs-  
möglichkeiten!**

- Falten
- Drehen
- Kippen

**Clauss GmbH** · 7437 Westerheim  
Wintergarten – Sonnenschutz  
Telefon 07333/6003

## DANKSAGUNG Statt Karten

Bad Ditzgenbach  
im Mai 1990

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Emma Poschinger

erfahren durften, danken wir von Herzen.

Dank sagen möchten wir auch für die vielen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie allen, die sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben. Dank Herrn Pfarrer Käss für seine tröstenden Worte.

*Familie Walter Zimmermann  
mit allen Angehörigen*

## Wir suchen Hilfe für den Haushalt

halbtags, Montag bis Freitag. Wir bieten gutes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit und gute Bezahlung.

**Metzgerei Hermann Müller**  
Gosbach, Drackensteiner Straße 2

## Ihre Chance

In Gosbach möchten wir die Betreuung und den Ausbau eines Kundentammes einer/einem

## nebenberuflichen Mitarbeiterin/ nebenberuflichen Mitarbeiter

bei guten Verdienstmöglichkeiten übertragen.

Wir arbeiten Sie ein und zeigen Ihnen die Praxis.

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie kurz.

Ihr Gesprächspartner ist Herr Benz.

**Allianz Versicherungs-AG**  
Bezirksinspektorat Geislingen  
Leiter: Herr Wolfgang Benz  
Bachstr. 15  
7333 Ebersbach  
Telefon (07163) 4769

**Allianz** 

## Ihr Augenoptiker im Täle

Für 1990 stellen wir noch einen  
Ausbildungsplatz zur

### Augenoptikerin/-Gehilfin

für freundliches und feinhandwerklich  
talentiertes Mädchen mit Abitur bzw.  
Mittlerer Reife zur Verfügung.

Augenoptik Boysen



Roland Boysen  
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister  
7345 Deggingen, Hauptstraße 36, Telefon 0 73 34 / 31 24

Contactlinsen-Spezialist

NEUWERTIGE

## FERNSEHANTENNE

preisgünstig abzugeben.

Telefon: 07161/39441 ab 16.00 Uhr

## ÄPFELVERKAUF!

Am Mittwoch, dem 30.5.1990 – frisch und preiswert vom Bodensee.  
Golden Delicious, Glockenäpfel, Kilopr. 1.70 10 kg 17.–  
Gloster, HKI. I Kilopr. 1.90 10 kg 19.–  
Jonagold, Idared, HKI. I Jede Sorte ab 5 kg 10.–

15.15 Uhr Bad Ditzzenbach

I. Pfefferle, 7519 Sulzfeld, Kürnbacher Straße 5



Wir sind ein schnell wachsender Lebensmittel-Filialbetrieb.

Zum weiteren Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir

## Verkäufer/innen

Voll- und Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir bieten Ihnen einen zeitgemäßen Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche Tätigkeit, ein leistungsbezogenes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



Filiale Drackensteiner Straße 105  
7342 Ditzzenbach/Gosbach  
Telefon: 07335/2685

AKTUELLES VOM FACHGESCHÄFT

## PROFI-ANGEBOT

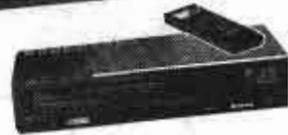
SEG CT

### Farbportable

36 cm Fernbedienung DM **448.–**



WM  
90



SEG

### Videorecorder

Lieferung  
frei Haus

VHS, Kabeltuner Fernbedienung DM **648.–**

# WalbWerk

TECHNIK · BERATUNG · SERVICE

Filiale: Bad Ditzzenbach, Hauptstr. 7, Tel. 0 73 34 / 82 37

Junghennen bis legereif · Enten · Masthähnchen  
Gänse · Puten · Kükenverkauf · schutzgeimpft!

Am Samstag, 26. Mai 1990 in:

Bad Ditzzenbach, Rathaus

8.50 Uhr

Auendorf, Hirsch

9.00 Uhr

Gosbach, Rathaus

9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser - Walblingen - Tel. 07151 - 5 32 40

Damen-, Herren-, Kinderhosen  
preiswert – aktuell – große Auswahl – große Größen

## Hosenfabrikverkauf

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik

## DORO-Strickwarengroßhandel

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 13.30 Uhr – 18.00 Uhr / Sa. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis 20.00 Uhr

7338 Zell u. A., Göppinger Straße 8

Telefon: (0 71 64) 20 88 – 27 91

SPORT

Mayer®

Schuhe

# Super-Angebote

Bei Mayer jeden Donnerstag bis 20:30 Uhr das neue Familien-Einkaufserlebnis

## Superbequeme Tief- fußbett- Pantoleffen

aus echtem Leder,  
für Damen,  
Herren und  
Kinder

nur **19.95**

## Tennishemden

für Damen  
und Herren,  
aus 100% Baumwolle

schon ab **19.95**

## Preiswerte Herren-Sandale

Obermaterial  
und Fußbett aus  
echtem Leder

nur **25.95**

## Riesige Auswahl an Tennisschlägern für Einsteiger und Spitzenspieler

z. B. *erbacher* „Graphite Over“

Over-size-  
Racket,  
besaitet

für sage  
und schreibe  
nur

**119.95**

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129

mayer

Hush Puppies

mayer

erbacher

mayer

Kasinger

mayer

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 29. Mai 1990

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

# ACHTUNG!

## Unsere Kürschnerei und Schneiderei bleibt weiterhin geöffnet!

### Jetzt besonders preisgünstig: Pelz- und Leder Umarbeitungen Reparaturen - Aufbewahrung.

## NACHTIGALL-PELZE

7903 Laichingen · Hirschstraße 65  
Tel. 07333/6010 oder 6019

Geöffnet von 9-12 und 13-18 Uhr,  
Sa. 9-12, Ig. Sa. 9-16 Uhr

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

METZGEREI  
**Kurringer**



zarte  
*Rinder-  
Rouladen*

Spitzenqualität vom  
Charolais-Rind

100g **1.68**

**Frische Fleischwurst**  
heiß oder für die  
Salatschüssel

100g **1.10**

Spitzenqualität  
**Putensalami**

nur 25 % Fettstufe  
- für die schlanke  
Linie -

100g **2.28**

Schnittkäsespezialität

„**Madrigal**“

mildes zartes Nußaroma  
50 % Fett i.Tr.

100g **1.38**

Frz. Weichkäse

„**Père Michel**“

62 % Fett i.Tr.

100g **1.88**

Weichkäse

**Bonifaz** Sortiment

70 % Fett i.Tr.

100g **1.98**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll